



Stolz präsentieren die Gewinnerinnen und Gewinner ihre neuen Fahrräder.

## Gymnasiasten managen erfolgreich ein Fahrradunternehmen

Beim Planspiel „PriManager“ wurden Schülerinnen und Schüler aus Ravensburg Landessieger

☛ „PriManager“ ist ein Planspielwettbewerb für Schülerteams der gymnasialen Oberstufe. Ziel ist die Gründung und Entwicklung eines fiktiven Fahrradgeschäfts mit allen anfallenden Geschäftsprozessen. In mehreren Spielperioden müssen Schülerinnen und Schüler Entscheidungen in den Bereichen Entwicklung, Beschaffung, Produktion, Vertrieb und Finanzen treffen. Nach drei Ausscheidungsveranstaltungen, dem City-, dem Regional- und dem Landes-Cup, wurden am Ende des vergangenen Schuljahres an der Hochschule Pforzheim die Landessieger 2006 / 2007 vor einer Vielzahl prominenter Gäste aus Bund und Land geehrt. Vor der Kaufmännischen Schule Künzelsau und dem Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker belegte ein Team des Bildungszentrums St. Konrad aus Ravensburg den ersten Platz. ☛

Am Tag der Preisverleihung an der Hochschule Pforzheim war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landesfinales Interessantes vorbereitet worden. Beispielsweise boten Schnuppervorlesungen, die das Programm der Siegerehrung rahmten, den Oberstufenschülerinnen und -schülern die Gelegenheit, sich mit betriebswirtschaftlichen Studiengängen eingehender zu beschäftigen und zugleich die Hochschule Pforzheim näher kennen zu lernen. In seinem Grußwort zu Beginn der Preisverleihung im Walter-Witzenmann-Hörsaal erklärte Prof. Dr. Martin Erhardt das Anliegen seiner Forschungsanstalt. Als Rektor der Hochschule, die im Jahr 2000 das Projekt „PriManager“ entwickelt hat, betonte er die Verzahnung der verschiedenen Bildungseinrichtungen: „Um in der Arbeitswelt bestehen zu können, wird eine gute Ausbildung immer wichtiger. Dazu haben sich Schulen und Hochschulen zueh-

mend enger aufeinander abzustimmen.“ Dass dieses Anliegen besonders vom Projekt „PriManager“ umgesetzt wird, verdeutlichte in seiner Rede zur Preisverleihung Konrad Horstmann vom Kultusministerium: „Die Verzahnung von schulischer Bildung mit beruflicher Bildung im Dualen System und den Hochschulen des Landes ist Ausdruck und Verpflichtung einer modernen Bildungslandschaft. Genau hier setzt das Planspiel ‚PriManager‘ an.“

### Schulen nutzen Erkenntnisgewinn

Diese Verknüpfung ist auch vonseiten der Schulen anerkannt, was allein die Beteiligung bei der Simulation, die seit deren Beginn stetig gewachsen ist, zeigt. Im letzten Wettbewerbsjahr haben 364 Teams aus 232 Schulen an der ersten Stufe, dem City-Cup, teilgenommen. Unter ihnen waren auch Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums St. Konrad in